



Hinweise

Lassen Sie es sich schmecken!

Die *ck*-Schreibung ist ein Sonderfall der Silbengelenkschreibung. Diese Schreibung ist eine Vereinbarung, denn eigentlich müsste hier *kk* stehen. Wir schreiben stattdessen seit dem 18. Jahrhundert aber *ck*. Diese Regel sollen die Kursteilnehmer*innen in Aufgabe 2 nochmals formulieren.

Wie bei anderen Doppelkonsonanten auch, ist die Silbenzerlegung hier entscheidend. Diese Silbenzerlegung ist an das Sprachgefühl bzw. das implizite Wissen der Kursteilnehmer*innen gebunden, dass kurze Tonsilben durch einen Konsonanten geschlossen sein müssen. Deshalb werden die Silbengrenzen in diesem Fall wieder deutlich markiert. In der rechten Spalte der Tabelle in Aufgabe 1 steht dann die korrekte orthografische Schreibung der Wörter mit *ck*. Zur Verdeutlichung wird diese Schreibung durch Unterstreichen des *ck* markiert.



Es ist allerdings zu beachten, dass die Silbenzerlegung nicht mit der Worttrennung am Zeilenende verwechselt werden darf. Nach neuer deutscher Rechtschreibung trennt man am Zeilenende: **Zu - cker**.

Aufgabe 3 thematisiert die Schreibung mit *tz*. Es wird immer *tz* geschrieben, wenn die Silbenzerlegung ...*t* | *ts*... ergibt; am Beispiel platen: *plat* | *tsen*. Dabei wird dann der Laut [ts] im Deutschen regelhaft mit <z> wiedergegeben. Zunächst sollen die Wörter mit *tz* im Text gefunden und in die Tabelle eingetragen werden. Anschließend sollen auch diese Wörter in Silben gesprochen und die Silbenzerlegung schriftlich festgehalten werden, damit auch hier die Schließung kurzer Tonsilben durch einen Konsonanten nochmals verdeutlicht wird. Auf die notwendige Großschreibung von *Putzen* sollte man gesondert hinweisen: *Beim Putzen* = *Bei dem Putzen*.

Aufgabe 4 zielt schließlich wieder auf die Schema Konstanz, welche sowohl an Wörtern mit *ck* als auch an Wörtern mit *tz* gezeigt werden soll. Dabei ist elementar, dass sich die Schreibung mit *ck* beziehungsweise *tz* innerhalb der Wortfamilie vererbt. Auch hier gilt, dass die Arbeit mit Wortfamilien immer auch Wortschatzarbeit ist. Die Kursteilnehmer*innen können sich nach einer gewissen Zeit zu zweit austauschen. Die Wortfamilien sind nicht abschließend, es lassen sich jeweils weitere Wörter finden.

Lösungen

1. a) Sprechen Sie die markierten Wörter aus dem Text in Silben und schreiben Sie die Wörter in die linke Tabellenspalte.
- b) Tragen Sie nun die korrekte Schreibweise der Wörter in die rechte Spalte der Tabelle ein und unterstreichen Sie in jedem Wort **ck**.

gesprochen k k	geschrieben ck
früh stük ken	frühst <u>ücken</u>
Zuk ker	Z <u>ucker</u>
ge bak ke ne	geback <u>ene</u>
Pak kung	Pack <u>ung</u>
wek ken	we <u>cken</u>
ein dek ken	eindeck <u>en</u>
schik ken	schick <u>en</u>

2. Vervollständigen Sie die Regel.

Ergibt ein Wort in Silben zerlegt **k/k**, so schreibt man **ck**.

3. a) Suchen Sie alle Wörter mit **tz** aus dem Text und schreiben Sie die fehlenden Wörter in die linke Spalte der Tabelle.
- b) Auch diese Wörter können in Silben zerlegt werden: **plat | zen**. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben in der mittleren Spalte.
- c) Sprechen Sie die Wörter in Silben und tragen Sie diese in die rechte Spalte der Tabelle ein.

Wörter mit tz	in Silben gesprochen	geschrieben
platzen	plat zen	platzen
Matratze	Ma trat ze	Matratze
Putzen	Put zen	Putzen
ätzend	ät zend	ätzend
schützen	schüt zen	schützen
benutzen	be nut zen	benutzen

stecken	→ Besteck, Steckdose, Gesteck, angesteckt, Grundbesteck, Heftbesteck, Silberbesteck, Steckbrief, (An)stecknadel
hacken	→ Hackbraten, Gehacktes, Hackfleisch, gehackt, Hackbeil, Hackbrett, Hackmesser, Häcksler, Häckselmaschine, Hacksteak
packen	→ Pack, Päckchen, Gepäck, abgepackt, Packeis, Packesel, Packpapier, Packstation, Packwagen, Packzettel



Die Schreibung von **tz** und **ck** wird von der Wortfamilie abgeleitet: Man schreibt **benutzt** mit **tz**, weil man **nut | zen** mit **tz** schreibt; **Besteck** mit **ck**, weil man **stecken** (gesprochen: **stek | ken**) mit **ck** schreibt.

4. Finden Sie weitere Wörter der Wortfamilien und tragen Sie sie ein.

(be)nutzen	→ benutzt, Nutznießer, ausgenutzt, nutzbar, Nutzfläche, Nutzpflanze, Nutzlosigkeit, nutzlos
setzen	→ Sitz, gesetzt, abgesetzt, Satz, Setzarbeit, Setzeisen, Setzfehler
spritzen	→ Spritzwasser, gespritzt, Spritzdüse, Spritzfahrt, Spritzgebäck